

Eröffnungskonzert

Irgendwo auf der Welt

Dagmar Manzel & Tal Balshai spielen Werner Richard Heymann – zum 50. Todestag

Donnerstag, 8. September 2011 | 20.00 Uhr

Synagoge Rykestraße

„Sie kennen mich nicht, aber Sie haben schon viel von mir gehört“. Jeder kennt die Lieder „Ein Freund, ein guter Freund“ oder „Das gibt’s nur einmal, das kommt nicht wieder“. Werner Richard Heymann prägte wie kaum ein anderer Komponist das Musikleben in Deutschland bis zum Aufstieg des Nationalsozialismus – und doch ist sein Name weithin unbekannt.

Dagmar Manzel und Tal Balshai präsentieren einen Querschnitt seines künstlerischen Schaffens. Das beginnt mit dem klassischen Kunstlied, setzt sich fort mit Beispielen seiner Zusammenarbeit mit Deutschlands besten Lyrikern und Satirikern der Zeit (unter anderem Kästner, Mehring, Klabund und Ringelnatz) und zeigt schließlich sein Wirken als Filmkomponist bei der UFA und in Hollywood. Auch sein Versuch einer Versöhnung mit Deutschland nach dem Krieg und seine Rückkehr ins Filmgeschäft finden sich im Programm wieder.

Dagmar Manzel – Gesang
Robert Gallinowski – Sprecher und Moderation
Tal Balshai – Piano
Knut Weber – Violoncello
Özgür Ersoy – Duduk und Baglama

Eintritt:

PK I 25 Euro | ermäßigt 20 Euro

PK II 20 Euro | ermäßigt 15 Euro

Ort:

Synagoge Rykestraße
Rykestraße 53
10405 Berlin-Prenzlauer Berg